

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	18.08.2022
Gesundheitsausschuss	23.08.2022

Stand Drogenhilfeangebot mit Konsumraum im Gesundheitsamt

Seit Anfang 2014 haben der öffentliche Konsum illegaler Drogen in Zugängen zu Tiefgaragen, Kellern und U-Bahnhaltestellen sowie die Verschmutzung durch Konsumutensilien rund um den Neumarkt zugenommen. Dies führt zu einer anhaltenden Beschwerdelage der Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden in Neumarktnähe.

Aufgrund der beschriebenen Ausgangslage hat der Rat der Stadt Köln am 28.06.2016 (0438/2016) die Realisierung eines Drogenhilfeangebotes mit Drogenkonsumraum in Neumarktnähe und am 14.06.2021 die städtische Eigenregie (1154/2021) beschlossen. Das Drogenhilfeangebot in den Räumen des Gesundheitsamtes ist ein Kontaktladen mit integriertem Drogenkonsumraum. Das Angebot umfasst sicheren Drogenkonsum in zwei Konsumräumen (mit je sechs Plätzen für den intravenösen und inhalativen Konsum), sozialarbeiterische Beratung, medizinische Behandlung, Angebote der Überlebenshilfe und ein begrenztes Angebot an Aufenthaltsmöglichkeiten. Für umfangreiche Aufenthaltsmöglichkeiten, tagesstrukturierende Angebote und Möglichkeiten der Beschäftigung ist ein weiterer Standort erforderlich.

Die rechtlichen Grundlagen für den Betrieb eines Drogenkonsumraums sind das Betäubungsmittelgesetz (BtMG), § 10a in der Fassung vom 28.03.2000 (Anlage 1) und die Verordnung über den Betrieb von Drogenkonsumräumen des Landes NRW vom 26.09.2000 (Anlage 2) mit den Aktualisierungen vom 01.12.2015.

Der Ratsbeschluss sieht Betriebszeiten von 10,5 Stunden an jedem Tag vor. Um dies umsetzen zu können, ist ein 2-Schicht-System mit einer Pflegekraft pro Konsumraum sowie 1,5 sozialen Fachkräften, einer Servicekraft, zwei Freiwilligen (aus dem Bundesfreiwilligendienst oder dem Freiwilligen Sozialen Jahr) und zwei Sicherheitskräften pro Schicht vorgesehen. Am 20.05.2022 erfolgte die Inbetriebnahme des Angebots im Gesundheitsamt. Zunächst konnte mit dem vorhandenen Personal und bis dahin neu akquiriertem Personal an 8 Stunden werktags geöffnet werden (MO-FR 8.00 bis 15.30 Uhr).

Aufgrund von abschließenden Baumaßnahmen wurde am 28.07.2022 wieder das mobile Drogenhilfeangebot mit den beiden Bussen auf dem Cäcilienhof aufgenommen. Hier stehen zwei Plätze für den intravenösen Konsum zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind unverändert.

Die Grafiken (Anlage 3) zeigen, dass (mit einem Tag Unterbrechung für den Umzug von Gesund-

heitsamt ins mobile Angebot am 27.07.2022) der Konsum weiterhin möglich war. Auch wurde das Versorgungs- und Beratungsangebot am Cäcilienhof gut angenommen, was an den ähnlich hohen Besucherzahlen zu sehen ist. Die Konsumvorgänge gingen erwartungsgemäß zurück. Dies liegt daran, dass kein inhalativer Konsum mehr möglich ist und es zwei Plätze im Konsummobil gegenüber 12 Plätzen im Konsumraum gibt.

Zum 23.08.2022 sollen die Umbauarbeiten abgeschlossen sein, so dass am 24.08.2022 der Betrieb im Gesundheitsamt wieder aufgenommen werden kann. Im September wird zusätzliches Personal eingestellt, so dass die Öffnungszeiten ab dem 17.09.2022 auf samstags und ab dem 19.09.2022 auf 10,5 Stunden ausgeweitet werden können.

Über den Fachkreis Plätze mit besonderem Handlungsbedarf und der AG Neumarkt ist das Gesundheitsamt im regelmäßigen Austausch mit verschiedenen Interessensgemeinschaften und Bürgerinitiativen. Am 25.04.2022 fand eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung statt; im November ist eine weitere Veranstaltung geplant, auf der vorgestellt und diskutiert werden soll, wie die Anregungen der Bewohner*innen umgesetzt wurden.

Gez. Dr. Rau